

1455 April 22.

Nr. 4313

Erklärung der Gesandten des NvK an die Äbtissin Verena und den Konvent von Sonnenburg.

Kopie (gleichzeitig): INNSBRUCK, TLA, Cod. 2336 p. 232f.

Regest: Jäger, Regesten II 160.

Erm.: Jäger, Streit I 137, 142; Baum, in: Germania Benedictina III 3, 648.

Der Abschrift im Missivbuch liegt eine vom Notar Georg Seuml ausgefertigte, in Sonnenburg verlesene und wahrscheinlich der Äbtissin später überreichte Niederschrift zu Grunde.

*Im Auftrag des NvK begeben sich Cristan von Freyweg¹⁾, tumherr, Kunradt Pössinger²⁾, kortherr zu unser frawn in dem kreuzgang ze Brichsen, Heinrich Seytern³⁾, Kaplan des NvK, und Jörg Säwml⁴⁾, des consistori ze Brichsen notari, nach Sonnenburg und fordern Äbtissin und Konvent in der gutichait auf, sich den Reformanordnungen der Äbte zu unterwerfen, um so den von NvK angedrohten Strafen zu entgehen. Äbtissin und
5 Konvent sollen dem Kardinal schriftlich die Annahme der Reformcharta⁵⁾ bestätigen. Die Gesandten legen gleichzeitig einen Entwurf einer solchen Erklärung vor⁶⁾ und fordern ihre Besiegelung.*

1) Christian von Freiberg, Brixner Domberr.

2) Konrad Bossinger, Brixner Domberr und Pfarrer in Rodeneck; s.o. Nr. 3746 Anm. 7.

3) Heinrich Soitern, Sekretär des NvK.

4) Georg Seuml von Rosenheim, Notar des Generalvikars.

5) Nr. 4248.

6) S. die folgende Nr. 4314.